

Familienleben

Von Iwa-chaaan

Prolog: Das Versprechen

„Iwa-chan?“, flüsterte er leise und schaute zu dem braunhaarigen Jungen neben sich. Die smaragdgrünen Augen, die ihm vor Jahren beim Kennenlernen noch Angst gemacht hatten, zogen ihn nun irgendwie in seinen Bann. Toru konnte es nicht erklären, aber er schaute sie gern an. Dann hatte er immer das Gefühl, sicher zu sein und das mochte der Violetthaarige.

„Oi, was gibt es?“, wollte er wissen und legte das Insektennetz neben sich. Sie waren gerade wieder vor Oikawas Haus angekommen und hatten sich noch kurz auf die Stufen davor gesetzt. Seine Mama hatte sie vom Küchenfenster aus gesehen, also würde sie schon rauskommen, wenn das Essen fertig war. Sie konnte am besten von allen kochen!

„Werden wir uns wiedersehen? Nach dem Internat, meine ich ...“, murmelte er und spielte unruhig mit seinen Fingern herum. Morgen um diese Zeit würde er sein neues Zimmer beziehen und acht lange Jahre lernen und das ohne seinen besten Freund. Eine schreckliche Vorstellung für ihn!

„Auf jeden Fall! Ich werde dich dann suchen und dann werden wir zusammen wieder Käfer jagen, ja?“ „Ja, das machen wir!“, erwiderte Toru glücklich und hielt seinen kleinen Finger hin. Sein Herz schlug schnell, als Iwaizumi ihn mit seinem verschränkte. Damit war es beschlossen.